

SION CLUB LA RETE



MATCHBERICHTE SION CLUB LA RETE SAISON 2006

Begegnung: FC Aarau – FC Sion
Datum: 29. Juli 2006

Autor: Ocelot

Zum dritten Spiel der laufenden Saison musste der FC Sion in den Aargau reisen. Auch LaRete war dabei. Zu diesem Samstag Fröhabendspiel gesellte sich zu den Wallisern ein kleiner Uznachmob, eine Handvoll Berner, vereinzelt Zürcher und eine nie da gewesen grosse Nordwestschweizer-Fraktion.

Die Aarauener die ihrerseits erst einen Punkt aus den beiden Startspielen geholt hatten, waren bereits ein wenig unter Druck geraten, wollte man doch die Saison gut beginnen und nicht ins gleiche Fahrwasser wie in den vergangenen Jahren schlittern. Doch auch der Gast aus dem Wallis durfte sich nach den beiden erfolgreich gestalteten Startspielen nicht zurücklehnen, sitzt ihnen doch ein Präsident vor, der keine Schlampereien duldet und vor allem grosse Ziele hat und sich nicht mit einem Mittelfeldplatz begnügen will diese Saison.

So spürte man es bei beiden Mannschaften in den Startminuten, dass Sie die drei Punkte ins Trockene bringen wollen. Zwingende Torszenen resultierten daraus aber keine. Der FC Aarau nahm daraufhin das Spiel in seine Hände und versuchte behutsam Angriffe auf Walliser Tor vorzutragen. Die Sittener wiederum zeigten sich aggressiv und parat und zogen ein Pressing auf, das es dem FC Aarau immer wieder verunmöglichte voran zu kommen und oft der Querpassee gesucht wurde. Die beste Chance der Startphase hatte Rogerio, der einen Kopfball an den Pfosten setzte. Nach einer weiteren Flanke entschied Schiedsrichter Rutz, zum Unverständnis von vielen, auf Penalty für den FC Aarau. Gelson soll seinen Gegenspieler beim Kopfball gehindert haben.

Mesbah verwertete den Penalty sicher. Die Aarauener blieben mehrheitlich im Ballbesitz, konnten sich gegen die schnellen Konter der Walliser aber nur mehr schlecht als recht wehren. Einer dieser Konterangriffe über die rechte Seite führte dann auch zum Ausgleich nach einer halben Stunde. Chihab setzte den freigelassenen Regazzoni mustergültig ein und dieser musste nur noch an Colomba vorbei schieben. Das Spiel konnte von neuem beginnen und wieder waren es die Aarauener, die mehr in der Walliser Hälfte anzutreffen waren, als umgekehrt. Über die Seiten, mit Mesbah und dem Neuen Sermeter konnten so noch vor der Hälfte einige Angriffe lanciert werden. Aber entweder waren es die Aarauener selber, die im Abschluss sündigten oder dann stand da halt noch immer der Torhüter der Walliser, der sich mit starken Reflexen auf der Linie zu behaupten wusste.

Nach der Pause änderten sich die Kräfteverhältnisse zu Gunsten der Walliser. Doch die erste Chance blieb den Aarauern vorenthalten. Sandro Burki schaffte es aus fünf Metern den Ball nicht genügend von Vallati weg in Tor zu schießen, so dass dieser mit einer Fussabwehr den Ball an die Latte lenken konnte. In der Folge nahmen die Walliser Fahrt auf. Ein weiterer Einwurf von Meoli auf Höhe der Strafraumlinie musste Kuljic nur noch einköpfen, zu seinem dritten Tor im dritten Spiel. Gerade einmal neun Minuten später hatte Kuljic die Chance nachzudoppeln, scheiterte aber nach einem schönen Pass von Regazzoni an Colomba. Der Österreicher gab sich jedoch nicht geschlagen, holte sich den von Colomba abgewehrten noch vor der Aus-Linie zurück und lief zurück zum Aarauener Tor. Dabei wurde er von Menezes un-

sanft gestoppt und bekam so von Rutz die Gelegenheit ohne Fremdeinwirkung aus elf Metern aufs Aarauer Tor zu schießen. Er tat dies mit Souveränität und brachte die Walliser mit 3:1 in Führung. Auch in der Folge boten sich für die Sittener noch mehrere Gelegenheiten das Score zu erhöhen. Der eingewechselte Diallo, aber auch Regazzoni zeigten sich in der Folge aber nicht konsequent genug. Ähnlich wie der Gegner, der nur noch zu zwei erwähnenswerten Chancen kamen in der zweiten Hälfte und auch diese wie zuvor vergab. Das Resultat ging schlussendlich auch mit dem 2-Tore-Unterschied vollauf in Ordnung. Versprühte der FC Sion bei seinen Angriffen wenigstens noch den Hauch von Klasse, war die Darbietung der Aarauer schlicht bieder.

Aarau - Sion 1:3 (1:1)

Brügglifeld. -- 5000 Zuschauer. -- SR Rutz. -- Tore: 18. Mesbah (Foulpenalty) 1:0. 29. Regazzoni 1:1. 56. Kuljic 1:2. 65. Kuljic (Foulpenalty) 1:3.

Aarau: Colomba; Opango, Tcheutchoua, Christ, Preisig; Sermeter, Menezes, Burki, Mesbah (86. Kahraman); Antic (82. Carreno), Rogerio.

Sion: Vailati; Gaspoz, Sarni, Joao Pinto, Meoli; Ahoueya, Chihab, Di Zenzo (74. Diallo), Gelson; Kuljic (79. Obradovic), Regazzoni (87. Dabo).

Bemerkungen: Aarau ohne Bengondo, Berisha, Bieli, Carlos Alberto, Schmid, Zarn (alle verletzt) und Bilibani (gesperrt). Sion ohne Bühler, Saborio (beide verletzt) und Carlitos (gesperrt). Pfostenschuss: 30. Burki. Lattenschuss: 47. Burki. Verwarnungen: 14. Gaspoz (Foul), 18. Gelson (Foul), 25. Preisig (Foul), 87. Menezes (Foul).

Heute stark: Mesbah, Sermeter / Vailati, Ahoueya, Kuljic, Regazzoni

Heute weniger gut: Preisig, Opango, Menezes, Antic / Gaspoz, Meoli